



Projekt Nr. 028.2.028.00

4. Mai 2021

---

## **Entwicklungsstrategie 2020 Bericht zur Innenentwicklung**

Workshop und öffentliche Ausstellung 22./25. August 2020, Online Mitwirkung

Mitwirkungsbericht

**Grundlage zum Gemeinderichtplan**

---

## Ingress

Zur besseren Lesbarkeit wird generell nur die männliche Schreibweise verwendet. Selbstverständlich sind damit auch weibliche Personen angesprochen und eingeschlossen.

*Der Bericht und Inhalt ist Eigentum der Gemeinde Speicher. Vervielfältigungen, Wiedergabe von Inhalten ohne Zusammenhang mit der Ortsplanung, etc. sind nur im Einverständnis der Gemeinde Speicher zulässig.*

**Plandarstellungen sind grundsätzlich nach Norden ausgerichtet.**

ERR Raumplaner AG  
Teufener Strasse 19  
9001 St.Gallen

www.err.ch  
info@err.ch  
Telefon +41 (0)71 227 62 62

Projektleitung: Christoph Lang  
Sachbearbeitung: Lea Schwendener

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Ausgangslage</b> .....	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Vorgehen Mitwirkung</b> .....	<b>4</b>
2.1	Workshop .....	4
2.1.1	Ziel .....	4
2.1.2	Spielregeln .....	5
2.1.3	Teilnehmende .....	5
2.1.4	Themen .....	5
2.1.5	Gewichtung .....	6
2.2	Öffentliche Ausstellung .....	6
2.3	Homepage und Online-Mitwirkung .....	6
2.4	Beantwortung .....	6
<b>3</b>	<b>Weiteres Vorgehen</b> .....	<b>7</b>
<b>4</b>	<b>Auswertung Mitwirkung</b> .....	<b>8</b>
4.1	Workshop .....	8
4.2	Öffentliche Ausstellung .....	17
4.3	Homepage und Online-Mitwirkung .....	18
<b>5</b>	<b>Anhang</b> .....	<b>32</b>
5.1	Ergebnis Samstag, 22. August 2020 .....	32
5.2	Ergebnis Dienstag, 25. August 2020 .....	42

---

## 1 Ausgangslage

Der Bericht zur Innenentwicklung und die Entwicklungsstrategie als Grundlage für die kommende Ortsplanungsrevision wurden der Mitwirkung unterstellt. Gemäss Art. 4 RPG hat die Behörde für eine geeignete Mitwirkung zu sorgen. Es wurde von der Planungskommission und dem Gemeinderat entschieden, die Bevölkerung möglichst früh, aber anhand vorliegender, diskutierbarer Vorschläge miteinzubeziehen.

Die Auswertung aller Formen der ersten Mitwirkungsphase (Workshop, öffentliche Ausstellung, Homepage) wird gesamtheitlich betrachtet und wurde in einem ersten Schritt am Forum vom 07.09.2020 kurz vorgestellt.

In den Planungskommissionssitzungen werden die Eingaben beraten und beurteilt und sowie der Einbezug in die weiteren Planungsinstrumente geprüft.

Im Rahmen der ordentlichen Planungsinstrumente der Ortsplanungsrevision werden weitere Mitwirkungsprozesse stattfinden.

---

## 2 Vorgehen Mitwirkung

### 2.1 Workshop

#### 2.1.1 Ziel

Am Samstag 22. und Dienstag 25. August 2020 fand im Buchensaal der Workshop parallel zur öffentlichen Ausstellung statt.

Nach einer Begrüssung, einer kurzen Einführung in die Raumplanung sowie der Vorstellung der Entwicklungsstrategie wurden in drei Runden mit den Themen Innenentwicklung/Siedlung, Versorgung/Erschliessung und Freiraum jeweils an allen Tischen die gleiche Fragestellung behandelt.

Nach jeder Runde wurden auf den verteilten Konzeptplänen und Post-Its die Resultate festgehalten und durch einen Teilnehmer der Gruppe vorgestellt. Die Gruppen wurden nach dem Start des Workshops aufgrund der Corona-Schutzmassnahmen für die einzelnen Themenbereiche nicht neu gemischt.

Nach den Diskussionen zu allen drei Themen gab es eine kurze Auswertung durch die Moderation.

### 2.1.2 Spielregeln

Der Workshop folgte definierten Spielregeln, welche zu Beginn des Workshops den Teilnehmenden vorgestellt wurden und ebenfalls auf dem bereitgestellten Arbeitspapier zu finden waren. Sie folgen den Grundsätzen eines respektvollen Umgangs miteinander. Die Spielregeln sind im separaten Arbeitspapier nachzulesen.

### 2.1.3 Teilnehmende

Zu Beginn des Workshops wurden die Teilnehmenden gebeten, sich kurz vorzustellen. Dadurch wurde ersichtlich, welche Ortsteile am Workshop vertreten waren. Der Anteil der Bewohner aus Speicherschwendi war in beiden Workshops zu knapp einem Drittel vertreten. Anwesend waren unter anderem auch Vertreter der Politik, von Interessengruppen und Vereinen.

### 2.1.4 Themen

#### *Workshop Thema 1. Runde*

#### **Innenentwicklung / Siedlung**

Frage 1: Sind die Gebiete für Innenentwicklungen am richtigen Ort? Gibt es aus Ihrer Sicht noch Korrekturbedarf? Falls ja, begründen Sie die von Ihnen vorgeschlagenen Anpassung.

Frage 2: Sind die Gebiete für Aussenentwicklungen am richtigen Ort? Gibt es aus Ihrer Sicht noch Korrekturbedarf? Falls ja, begründen Sie die von Ihnen vorgeschlagenen Anpassung.

Frage 3: Welches sind wichtige Elemente für das Ortsbild und wo befinden sich diese?

#### *Workshop Thema 2. Runde*

#### **Verkehr**

Frage 1: Wo sehen Sie ÖV-Schwachstellen? Soll die Verbindung Speicher-Speicherschwendi durch den ÖV gestärkt werden?

Frage 2: Wo sehen Sie Schwachstellen im Velo- und Fusswegnetz? Stimmen diese mit den eingezeichneten Schwachstellen im Plan überein?

Frage 3: Wo sehen Sie mögliche Gebiete für Tempo 30?

#### *Workshop Thema 3. Runde*

#### **Freiraum**

Frage 1: Werden aus Ihrer Sicht zusätzliche öffentliche Freiräume benötigt? Falls ja, in welchen Quartieren? Erachten Sie den Vorschlag im Plan als zweckmässig oder besteht aus Ihrer Sicht noch Anpassungsbedarf?

Frage 2: Fehlen noch Langsamverkehrsverbindungen für die Naherholung? Sind die ange-dachten Verbindungen richtig verortet?

Frage 3: An welchen Orten sollen die Siedlungsränder aufgewertet werden? Welche Massnahmen könnten für die bestimmten Aufwertungen bestimmt werden?

Frage 4: An welchen Stellen sollen die Grünkorridore verstärkt werden?

#### 2.1.5 Gewichtung

An den Workshops wurde entschieden, dass alle vorgebrachten Argumente gleichermassen zu behandeln sind und durch die Planungskommission und den Gemeinderat auf die gesetzlichen Grundlagen, die politischen Ziele und planerische Umsetzbarkeit geprüft werden sollen.

## 2.2 Öffentliche Ausstellung

An der öffentlichen Ausstellung wurden die Teilpläne sowie der Gesamtplan der Entwicklungsstrategie und die Innenentwicklung aufgehängt. Die Besucher konnten Stift und Fragebogen (analoge Fragen wie am Workshop) vor Ort beziehen um darin allfällige Anmerkungen festzuhalten und einzureichen. An der öffentlichen Ausstellung waren Vertreter der Planungskommission anwesend um Verständnisfragen beantworten zu können.

## 2.3 Homepage und Online-Mitwirkung

Parallel zu weiteren diversen laufenden Projekten kann auf der Homepage «Perspektive Speicher» der jeweilig aktuelle Stand zur Ortsplanung nachgelesen werden. Es wird eine fortlaufende Information gewährleistet.

Im Anschluss an die Workshops wurde die Homepage mit dem Online-Fragebogen (analoge Fragen wie am Workshop) ergänzt.

## 2.4 Beantwortung

Die Beantwortung der Mitwirkungsbeiträge (Art. 6 BauG / Art. 3 BauR) wird mittels Veröffentlichung dieses Berichts gewährleistet. Den Teilnehmern der Workshops wird der Bericht zusätzlich elektronisch zugestellt.

Allfällige Gespräche erfolgen bei entsprechender Anfrage und Notwendigkeit.

---

### 3 Weiteres Vorgehen

In der weiteren Erarbeitung der Ortsplanungsinstrumente werden die wichtigen und notwendigen Mitwirkungen zu den einzelnen Planungsinstrumenten (kommunaler Richtplan / Zonenplan / Baureglement) jeweils zum entsprechend richtigen Zeitpunkt durchgeführt. Mit dem vorliegenden Bericht wird Transparenz geschaffen, inwieweit die entsprechenden Rückmeldungen in den weiteren Instrumenten berücksichtigt werden. Dabei ist immer eine planerische Abwägung notwendig, welche durch die Gemeinde vorgenommen und in den notwendigen Planungsberichten begründet wird.

## 4 Auswertung Mitwirkung

### 4.1 Workshop

Datum / Gruppe	Eingabe	Umgang / Beratung PLK
<b>Innenentwicklung / Siedlung</b>		
22.08.2020 / 1	Förderung günstiger Wohnraum	Wird nach Möglichkeit berücksichtigt und im kommunalen Richtplan eingearbeitet. Gemäss den Handlungsanweisungen des Gemeinderates für die Ortsplanung soll angemessener Wohnraum zur Verfügung gestellt werden können.
22.08.2020 / 2	Wichtige Punkte für das Ortsbild sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Historische Bauten</li> <li>- Verkehrsknoten</li> <li>- Öffentliche Treffpunkte</li> </ul>	Wird zur Kenntnis genommen und in den weiteren Schritten der Ortsplanung berücksichtigt (Aufträge im kommunalen Richtplan / Überprüfung Baureglement / Überprüfung der Kultur- und Naturobjekte sowie der Ortsbildschutzzone).
22.08.2020 / 2, 1 25.08.2020 / 1	Dorfzentrum Speicherschwendi stärken <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinschaftsraum fehlt</li> </ul>	Das Verfahren zur Definition von Nutzungen läuft und wird in den Ortsplanungsinstrumenten nach Möglichkeit berücksichtigt.
25.08.2020 / 2	Dorfzentrum Speicher stärken: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strassenraum Aufwertung (Bäume pflanzen, Grünflächen)</li> </ul>	Die Absprachen mit dem kantonalen Tiefbauamt laufen. Die Aufgabe wird in den Ortsplanungsinstrumenten nach Möglichkeit berücksichtigt.  Im Rahmen der vierten Generation des Agglomerationsprogramms St.Gallen – Bodensee ist der entsprechende Antrag gestellt.
22.08.2020 / 1 25.08.2020 / 1	Aufwertung der Dorfplätze Speicher und Speicherschwendi (Begegnungszone)	Die Aufgabe ist erkannt und wird im kommunalen Richtplan mit Beschlüssen / Aufgaben entsprechend umgesetzt.
22.08.2020 / 1	Migros ins Dorfzentrum	Das jetzige Bauvorhaben basiert auf einer privaten Bauherrschaft.  Die Gemeinde kann entsprechende Ziele im kommunalen Richtplan definieren. Dabei ist die Gemeinde bei anderen zentrumsbildenden Nutzungen aktiv.



Datum / Gruppe	Eingabe	Umgang / Beratung PLK
22.08.2020 / 1, 2	Innenentwicklung im Gebiet Unterdorf/Stoos (2.3) ist aufgrund des Mehrverkehrs nicht zu favorisieren	Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.
22.08.2020 / 1	Innenentwicklung im Gebiet Teufenerstrasse (2.4) ist aufgrund des Mehrverkehrs nicht zu favorisieren	Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.
25.08.2020 / 2 25.08.2020 / 1	Schupfen/Steinegg (3.1) ist als Entwicklungsgebiet zu streichen (wichtiges Kulturland, wichtiger Freiraum)	Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.
22.08.2020 / 3	Verdichtetes Wohnen im Bendlehn (3.2, 3.3)	Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.
25.08.2020 / 1	Im Entwicklungsgebiet Sägli/Bendlehn (3.3) soll in einer hohen Dichte bebaut werden können	Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.
25.08.2020 / 2	Neues Entwicklungsgebiet Wies (ebene Fläche, einfach zu bebauen)	Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.
22.08.2020 / 3 25.08.2020 / 3	Neues Entwicklungsgebiet Schützengarten (gute ÖV-Erschliessung, keine Nutzung als Kulturland)	Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.
25.08.2020 / 1	Obere Schwendi soll eingezont werden	Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.  Dabei ist das laufende Rechtsverfahren zu berücksichtigen.
25.08.2020 / 1	Bebauen / verdichten der Viehschauwiese	Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.
22.08.2020 / 1, 2 25.08.2020 / 2	Arealentwicklung Lanker-Areal (Grundeigentümergespräche suchen)	Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.

Datum / Gruppe	Eingabe	Umgang / Beratung PLK
22.08.2020 / 2 25.08.2020 / 2	Grüngürtel unter Kirche (Kirchrain) muss nicht freigehalten werden und kann bebaut werden	Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.
22.08.2020 / 3	Gewerbe soll an der Peripherie des Baugebietes angesiedelt werden. Mehrere verschiedene Standorte sind zu vermeiden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- externe Gewerbezone</li> </ul> Vorschläge: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dorfausgang Teufen</li> <li>- Sägli</li> <li>- Dorfausgang nach St.Gallen</li> </ul>	Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.
22.08.2020 / 3	Angebot von Seiten Gemeinde an Unternehmer: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundeigentümergegespräche</li> <li>- Abtausch von Liegenschaften</li> </ul>	Die Gespräche mit den Gewerbetreibenden werden bei Bedarf fortlaufend gesucht. Im Rahmen der kommunalen Richtplanung sind entsprechende Umfragen angedacht.
<b>Versorgung und Erschliessung</b>		
22.08.2020 / 1, 3	Entwicklung eines Mobilitätskonzept (u.a. Fussweg-Verbindungen: Barrieren aufheben)	Eine möglichst engmaschige, zugängliche und durchgängige Fussgänger- respektive Veloerschliessung ist grundsätzlich ein Auftrag aus dem Raumplanungsgesetz. Aufgrund des gerechtfertigten Privateigentums bestehen dabei teilweise Schwierigkeiten in der Umsetzung. Die Aufgabe wird im kommunalen Richtplan weiter geprüft und wo möglich umgesetzt (z.B. im Strassenverzeichnis).
22.08.2020 / 1	Grundsätzliche Stärkung des Langsam- und öffentlichen Verkehrs Ziel: «langames Dorf»	Eine möglichst engmaschige, zugängliche und durchgängige Fussgänger- respektive Veloerschliessung ist grundsätzlich ein Auftrag aus dem Raumplanungsgesetz. Aufgrund des gerechtfertigten Privateigentums bestehen dabei teilweise Schwierigkeiten in der Umsetzung. Die Aufgabe wird im kommunalen Richtplan weiter geprüft und wo möglich umgesetzt (z.B. im Strassenverzeichnis).

Datum / Gruppe	Eingabe	Umgang / Beratung PLK
22.08.2020 / 1, 3	Flächendeckend Tempo-30	Die Aufgabe kann in den kommunalen Richtplan aufgenommen werden. Die gesetzliche und polizeiliche Umsetzung erfordert die entsprechenden Verfahren.
25.08.2020 / 1 25.08.2020 / 2	Tempo-30: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Speicherschwendi Dorfeingang-Sonne</li> <li>- Speicher entlang Projekt Aufwertung Hauptstrasse (Gestaltungs- und Betriebskonzept)</li> <li>- Knoten Brugg - Stoss</li> </ul>	Die Aufgabe kann in den kommunalen Richtplan aufgenommen werden und im Rahmen der angedachten Strassenraumgestaltung überprüft werden. Die gesetzliche und polizeiliche Umsetzung erfordert die entsprechenden Verfahren respektive im Rahmen der Kantonsstrasse das Einverständnis des Kantons.
25.08.2020 / 2	Tempo-30 in den verschiedenen Quartieren abgleichen (einheitliches Konzept)	Die Aufgabe kann in den kommunalen Richtplan aufgenommen werden. Die gesetzliche und polizeiliche Umsetzung erfordert die entsprechenden Verfahren.
25.08.2020 / 2	Begegnungszone (Tempo-20) in Dorfkern Speicher	Die Aufgabe kann in den kommunalen Richtplan aufgenommen werden und im Rahmen der angedachten Strassenraumgestaltung überprüft werden. Die gesetzliche und polizeiliche Umsetzung erfordert die entsprechenden Verfahren respektive im Rahmen der Kantonsstrasse das Einverständnis des Kantons.
22.08.2020 / 1, 2, 3 25.08.2020 / 1, 2	ÖV-Anbindung: St.Gallen-Speicherschwendi (Rickstrasse)-Speicher-Teufen (Shuttle Bus, stündlich)	Wird im Rahmen des kommunalen Richtplans respektive ÖV-Angebots überprüft.
22.08.2020 / 3 25.08.2020 / 1	Ruftaxi (Einheitstarif auf Gemeindegebiet, Beispiel: Publi-Taxi Teufen)	Wird im Rahmen des kommunalen Richtplans respektive ÖV-Angebots überprüft.
22.08.2020 / 1	Individualverkehr Winter/Skilift vermindern (Skibus)	Wird im Rahmen des kommunalen Richtplans respektive ÖV-Angebots überprüft.  Aufgrund der einzelnen Tage erscheint die Thematik nicht oberste Priorität zu haben.
22.08.2020 / 3	Park + Rail ausbauen	Wird im Rahmen des kommunalen Richtplans und der Aufgabe der Zentrumsgestaltung respektive ÖV-Angebots überprüft.
22.08.2020 / 3	Keine zusätzlichen Parkplätze im Dorf schaffen	Wird im Rahmen des kommunalen Richtplans überprüft. Zudem werden die allgemeinen Bestimmungen bezüglich Parkierung im Baureglement überprüft und allenfalls überarbeitet.

Datum / Gruppe	Eingabe	Umgang / Beratung PLK
22.08.2020 / 2	Signalisation der Fussweg-Verbindungen erstellen / verbessern	Eine möglichst engmaschige, zugängliche und durchgängige Fussgänger- respektive Veloerschliessung ist grundsätzlich ein Auftrag aus dem Raumplanungsgesetz. Aufgrund des gerechtfertigten Privateigentums bestehen dabei teilweise Schwierigkeiten in der Umsetzung. Die Aufgabe wird im kommunalen Richtplan weiter geprüft und wo möglich umgesetzt (z.B. im Strassenverzeichnis).
22.08.2020 / 3 25.08.2020 / 1, 2	LV-Schwachstelle: Knoten Brugg	Wird mit dem kantonalen Tiefbauamt besprochen. Die Aufgabe wird in den kommunalen Richtplan aufgenommen.
22.08.2020 / 1, 2, 3	LV-Schwachstelle: Buchenstrasse (Schulwege)	Wird mit dem kantonalen Tiefbauamt besprochen. Die Aufgabe wird in den kommunalen Richtplan aufgenommen.
22.08.2020 / 3	LV-Schwachstelle: Bushaltestelle Stoss (Fussgängeranbindung fehlt)	Wird mit dem kantonalen Tiefbauamt besprochen. Die Aufgabe wird in den kommunalen Richtplan aufgenommen.
22.08.2020 / 3 25.08.2020 / 1	LV-Schwachstelle: Veloverbindung St.Gallen-Speicherschwendi	Wird mit dem kantonalen Tiefbauamt besprochen. Die Aufgabe wird in den kommunalen Richtplan aufgenommen.
25.08.2020 / 1	LV-Schwachstelle: Hausecken in Veloweg auf Strecke St.Gallen-Speicher (Dorfeingang)	Wird mit dem kantonalen Tiefbauamt besprochen. Die Aufgabe wird in den kommunalen Richtplan aufgenommen.
25.08.2020 / 1	LV-Schwachstelle: Birt	Eine möglichst engmaschige, zugängliche und durchgängige Fussgänger- respektive Veloerschliessung ist grundsätzlich ein Auftrag aus dem Raumplanungsgesetz. Aufgrund des gerechtfertigten Privateigentums bestehen dabei teilweise Schwierigkeiten in der Umsetzung. Die Aufgabe wird im kommunalen Richtplan weiter geprüft und wo möglich umgesetzt (z.B. im Strassenverzeichnis).
25.08.2020 / 1	Fussweg-Verbindung: Hof-Kirche barrierefrei ausgestalten (für Bewohner des Altersheims)	Eine möglichst engmaschige, zugängliche und durchgängige Fussgänger- respektive Veloerschliessung ist grundsätzlich ein Auftrag aus dem Raumplanungsgesetz. Aufgrund des gerechtfertigten Privateigentums bestehen dabei teilweise Schwierigkeiten in der Umsetzung. Die Aufgabe wird im kommunalen Richtplan weiter geprüft und wo möglich umgesetzt (z.B. im Strassenverzeichnis).
22.08.2020 / 3	Alterstaugliche Fussweg-Verbindungen schaffen	Eine möglichst engmaschige, zugängliche und durchgängige Fussgänger- respektive Veloerschliessung ist grundsätzlich ein Auftrag aus dem Raumplanungsgesetz. Aufgrund des gerechtfertigten Privateigentums bestehen

Datum / Gruppe	Eingabe	Umgang / Beratung PLK
		dabei teilweise Schwierigkeiten in der Umsetzung. Die Aufgabe wird im kommunalen Richtplan weiter geprüft und wo möglich umgesetzt (z.B. im Strassenverzeichnis).
25.08.2020 / 2	Fussweg-Verbindung: Waldegg-Vögelinsegg-Spielplatz-Speicherschwendi	Eine möglichst engmaschige, zugängliche und durchgängige Fussgänger- respektive Veloerschliessung ist grundsätzlich ein Auftrag aus dem Raumplanungsgesetz. Aufgrund des gerechtfertigten Privateigentums bestehen dabei teilweise Schwierigkeiten in der Umsetzung. Die Aufgabe wird im kommunalen Richtplan weiter geprüft und wo möglich umgesetzt (z.B. im Strassenverzeichnis).
25.08.2020 / 1	Weg um Speicher aufwerten / sanieren (Hinter Bahnhof, Haldenstrasse-ARA)	Wird der zuständigen Kommission weitergeleitet.
25.08.2020 / 1	Bahnübergänge sanieren	Die entsprechenden Verfahren sind durch die Appenzeller Bahnen als zuständiger Betreiber durchzuführen und sind in Bearbeitung.
22.08.2020 / 3	Aufwertung Dorfeingänge (Signalisation, Bäume, ...)	Wird mit dem kantonalen Tiefbauamt besprochen. Die Aufgabe wird in den kommunalen Richtplan aufgenommen.
25.08.2020	Unterirdischer Bahnhof und Parkplätze	Wird zur Kenntnis genommen.
25.08.2020 / 2	Notwendigkeit öffentlicher WC-Anlagen prüfen	Wird im Rahmen der Zentrumsgestaltung überprüft. Die Aufgabe kann in den kommunalen Richtplan aufgenommen werden.
<b>Freiraum</b>		
25.08.2020 / 2	Ökologische Elemente fördern (Hecken, Naturgärten, Bäume)	Wird im Rahmen der kommunalen Richtplanung respektive Baureglementsüberarbeitung in einer Gesamtbetrachtung überprüft. Bestimmungen zur Erhöhung der Biodiversität sind denkbar. Im Rahmen von Sondernutzungsplänen ist dies bereits eine Notwendigkeit.
22.08.2020 / 1 25.08.2020 / 2	Verbot von Steingärten (ins Baureglement aufnehmen)	Wird im Rahmen der kommunalen Richtplanung respektive Baureglementsüberarbeitung in einer Gesamtbetrachtung überprüft. Bestimmungen zur Erhöhung der Biodiversität sind denkbar. Im Rahmen von Sondernutzungsplänen ist dies bereits eine Notwendigkeit.

Datum / Gruppe	Eingabe	Umgang / Beratung PLK
22.08.2020 / 2, 3 25.08.2020 / 2	Generelle qualitative Aufwertung der bestehenden Freiräume	Wird im Rahmen der kommunalen Richtplanung respektive Baureglementsüberarbeitung in einer Gesamtbetrachtung überprüft. Bestimmungen zur Erhöhung der Biodiversität sind denkbar. Im Rahmen von Sondernutzungsplänen ist dies bereits eine Notwendigkeit.
22.08.2020 / 1 25.08.2020 / 1, 2	Aufwertung Vögelinsegg und Höhenweg	Das Verfahren wurde angegangen, zurzeit aufgrund von Überlegungen bezüglich der Bahnübergänge und Zugänglichkeiten etwas zurückgestellt. Das Bedürfnis ist bekannt und wird im Rahmen der Ortsplanung nochmals verdeutlicht.
22.08.2020 / 3 25.08.2020 / 1	Aufwertung Spielplatz Höhenweg	Wird im Rahmen der kommunalen Richtplanung in einer Gesamtbetrachtung überprüft. Allenfalls kann es Synergien mit der Gestaltung Vögelinsegg geben.
25.08.2020 / 2	Aufwertung Pärkli gegenüber Bahnhof (Parz. Nr. 241)	Wird im Rahmen der kommunalen Richtplanung in einer Gesamtbetrachtung überprüft.
22.08.2020 / 2	Pärkli in der Reutenen nicht nötig	Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.
22.08.2020 / 2 25.08.2020 / 2	Grüngürtel unter Kirchrain nicht nötig. Der Grünraum direkt um die Kirche ist jedoch von grosser Bedeutung und muss erhalten bleiben.	Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.
22.08.2020 / 2	Grünkorridore ab dem Bahnhof durchs Dorf (Bahnhof – Kirche, Bahnhof – Spar)	Wird im Rahmen der kommunalen Richtplanung in einer Gesamtbetrachtung überprüft.
22.08.2020 / 2	Grünflächen sollen nicht im Zonenplan festgelegt werden, sondern projektbezogen (SNP) sein	Wird im Rahmen der kommunalen Richtplanung in einer Gesamtbetrachtung überprüft. Die planungsrechtliche Umsetzung (Zonenplan oder Sondernutzungsplan) ist dabei wohl je nach Situation unterschiedlich zu betrachten.
22.08.2020 / 1	Den gesamten Siedlungsrand aufwerten	Wird im Rahmen der kommunalen Richtplanung in einer Gesamtbetrachtung überprüft.
22.08.2020 / 2	Gemeinde soll Grundeigentümergegespräche zur Stärkung der Siedlungsränder führen. Keine Eingriffe in Eigentumsverhältnisse	Wird im Rahmen der kommunalen Richtplanung in einer Gesamtbetrachtung überprüft.  Entsprechende Informationen und Gespräche werden zeitlich koordiniert und geführt.

Datum / Gruppe	Eingabe	Umgang / Beratung PLK
22.08.2020 / 2	Rickhalde: Siedlungsrand ergänzen	Wird im Rahmen der kommunalen Richtplanung in einer Gesamtbetrachtung überprüft.
22.08.2020 / 1	Aufwertung Mülibach	Wird im Rahmen der kommunalen Richtplanung in einer Gesamtbetrachtung überprüft.
25.08.2020 / 1	Feuerstellen erstellen und aufwerten	Wird im Rahmen der kommunalen Richtplanung in einer Gesamtbetrachtung überprüft.
22.08.2020 / 1	Fussweg-Verbindung Dorf-Tennisplatz erstellen	Eine möglichst engmaschige, zugängliche und durchgängige Fussgänger- respektive Veloerschliessung ist grundsätzlich ein Auftrag aus dem Raumplanungsgesetz. Aufgrund des gerechtfertigten Privateigentums bestehen dabei teilweise Schwierigkeiten in der Umsetzung. Die Aufgabe wird im kommunalen Richtplan weiter geprüft und wo möglich umgesetzt (z.B. im Strassenverzeichnis).
22.08.2020 / 2	Einzelne Wanderwege (4.2, 4.5) auch schmal belassen (weniger (E-)Biker)	Wird zur Kenntnis genommen.
25.08.2020 / 2	ARA umnutzen	Wird im Rahmen der kommunalen Richtplanung in einer Gesamtbetrachtung überprüft.
25.08.2020 / 2	Gummi Granulat auf Fussballplatz Buchen ersetzen	Wird zur Kenntnis genommen.
25.08.2020 / 2	3-fach Turnhalle Buchen	Wird im Rahmen der Arealentwicklung Buchen überprüft.
<b>Allgemeines</b>		
22.08.2020 / 3 25.08.2020 / 3	Berücksichtigung folgender Grundlagen in der Planung: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pedologische (Bodenkundliche) Abklärungen</li> <li>- Berücksichtigung Übereinkommen von Paris (Klimaabkommen, 2015)</li> <li>- Berücksichtigung Gefahrenkarte</li> </ul>	<p>Im Rahmen der Erarbeitung des Entwicklungskonzepts wurden die raumplanerischen gängigen Grundlagen beigezogen und stufengerecht berücksichtigt.</p> <p>Im Rahmen der kommenden planerischen Vertiefungsschritte müssen die planungsrechtlich verbindlichen Grundlagen (kantonaler Richtplan / Gefahrenkarten / Grundwasserkarten / etc.) und thematische Aspekte (belastete Standorte / Lärmschutz / etc.) weiter berücksichtigt und vertieft betrachtet werden. Dies kann bis hin zu geologischen Gutachten von möglichen Entwicklungsstandorten führen.</p> <p>Dieses Vorgehen (stufengerechte Abklärungen mit entsprechenden Konsequenzen) entspricht der planerisch anerkannten Praxis.</p>

Datum / Gruppe	Eingabe	Umgang / Beratung PLK
		Weitere übergeordnete Chartas, Grundlagen, Sachpläne, etc. werden im kantonalen Richtplan verarbeitet oder haben Auswirkungen auf die Gesetzgebung (z.B. Energiegesetz), welche als Grundlage für die kommunale Ortsplanung dienen.
22.08.2020 / 3	Aktivere Rolle der Gemeinde in der Bodenpolitik	Wird nach Möglichkeit berücksichtigt und im kommunalen Richtplan eingearbeitet. Gemäss den Handlungsanweisungen des Gemeinderates für die Ortsplanung soll angemessener Wohnraum zur Verfügung gestellt werden können.
22.08.2020 / 1 25.08.2020 / 3	Bei einer Innenentwicklung muss zwingend auch ein Ausbau der Infrastruktur geprüft werden.	Wird im Rahmen der kommunalen Richtplanung in einer Gesamtbetrachtung überprüft. Dabei werden und wurden die verschiedenen Werke miteinbezogen.
22.08.2020 / 3 25.08.2020 / 3	Soll Speicher noch weiter wachsen («Speicher ist gebaut»)?	Wird zur Kenntnis genommen. Die übergeordneten Konzepte und die darauf aufbauenden politischen Entscheide sind zu berücksichtigen.
22.08.2020 / 3	Gemeinsame Raumplanung mit Trogen prüfen	Die kommunale Zusammenarbeit wird, wo möglich, überprüft. Die Ortsplanungen sind von Gesetzes wegen aufeinander abzustimmen.



#### 4.2 Öffentliche Ausstellung

Datum	Eingabe	Umgang / Beratung PLK
<b>Innenentwicklung / Siedlung</b>		
	Die Gebiete zur Innenentwicklung liegen am richtigen Ort	Wird zur Kenntnis genommen.
	Die Gebiete zur Aussenentwicklung liegen am richtigen Ort	Wird zur Kenntnis genommen.
	Durch die Aussenentwicklungen können bestehende Baulücken geschlossen werden. Die Wiedereinzonung von ehemaligem Bauland – aktuell Gemeindegebiet – ermöglicht auch einen schonenden Umgang mit Landwirtschaftsland	Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.
	Wichtige Elemente für das Ortsbild: - Historischer Dorfkern	Wird in den weiteren Schritten der Ortsplanung berücksichtigt (Aufträge im kommunalen Richtplan / Überprüfung Baureglement / Überprüfung der Kultur- und Naturobjekte sowie der Ortsbildschutzzone).
<b>Versorgung und Erschliessung</b>		
	ÖV-Anbindung: St.Gallen (Blumenwies)-Speicherschwendi (Rickstrasse)-Speicher-Teufen - Anbindung an Hallenbad	Wird im Rahmen des kommunalen Richtplans respektive ÖV-Angebots überprüft.
	Stärkung der ÖV-Anbindung am Abend (für Sportler / Trainings)	Wird im Rahmen des kommunalen Richtplans respektive ÖV-Angebots überprüft.
	Tempo-30 auf allen Quartierstrassen	Die Aufgabe kann in den kommunalen Richtplan aufgenommen werden. Die gesetzliche und polizeiliche Umsetzung erfordert die entsprechenden Verfahren.
<b>Freiraum</b>		
	---	
<b>Allgemein</b>		
	Danke für den Informationsanlass: - Austausch und Erläuterungen (Mitwirkung) in dieser Form ist erwünscht	Wird zur Kenntnis genommen. Weitere Informationen und Mitwirkungsmöglichkeiten im Rahmen der Ortsplanung werden angeboten.

### 4.3 Homepage und Online-Mitwirkung

Es ist möglich, dass Eingaben doppelt vorhanden sind. Dies ist auf mehrere analoge Eingaben zurückzuführen.

Thema	Eingabe	Umgang / Beratung PLK
<b>Innenentwicklung / Siedlung</b>		
Gebiete zur Innenentwicklung	Kein gut bewirtschaftbares Landwirtschaftsland umzonen (Unteres Bendlehn). Existenzgrundlage für die wenigen verbliebenen Landwirtschaftsbetriebe.	Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.
Gebiete zur Innenentwicklung	Ja, sind am richtigen Ort.	Wird zur Kenntnis genommen.
Gebiete für Aussenentwicklung	Keine grösseren, ebenen Landwirtschaftsflächen als Bauland umzonen. Stattdessen steile Hänge oder kleinere «Restflecken» bebauen. Bauernhöfe mit verzettelten Grundstückflecken sind nicht existenzsichernd führen zu weiteren Hofauflösungen. Keine Schaffung einer Agglomerationssiedlung wie z.B. Abtwil durch Wachstum um den Preis des ländlichen Charakters. Genau das dörfliche ist, weshalb die Menschen in Speicher wohnen. Es soll noch grosse Grünflächen geben, die sich zum Spazieren über Wiesenwege eignen. (Region Bendlehn-Eggli). Fläche hinter Spar. Es braucht freie Flächen im Dorf, sonst kann man grad ins Neudorf zügeln.	Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.
Gebiete für Aussenentwicklung	Die angedachte Ausdehnung des Siedlungsgebietes im Bereich Bendlehn (3.2) sieht auf dem Plan vernünftig aus, eliminiert aber einen wichtigen Begegnungsort im Quartier. Vor allem im Winter wird dort viel gespielt und geschlittelt. Dieser Freiraum sollte erhalten bleiben und zukünftig aufgewertet werden. Auf die Siedlungserweiterung 3.2. im Bendlehn ist zu verzichten. Im unteren Bendlehn sollte eher eine sanfte Verdichtung angestrebt werden, damit noch mehr Einwohner dann an diesem Freiraum im Bendlehn Freude finden. Die Siedlungserweiterung sollte bei den bestehenden, zentralen Daseinsgrundfunktionen erfolgen. Dies im Bereich Hörli, Rüschen, Oberdorf.	Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.

Thema	Eingabe	Umgang / Beratung PLK
Gebiete für Aussenentwicklung	Unbedingt die Natur schützen und nicht noch mehr in Beschlag nehmen. Die Welt ruft nach Klimaschutz, Naturschonung und und und... dann gehen wir doch das an und hören auf mit der Umzonung von überaus wertvollem Landwirtschaftsgebiet und Bauland.	Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.
Gebiete für Aussenentwicklung	Wir brauchen keine neuen Wohngebiete in Speicher.	<p>Wird zur Kenntnis genommen. Die übergeordneten Konzepte und die darauf aufbauenden politischen Entscheidungen sind zu berücksichtigen.</p> <p>Gemäss Raumplanungsgesetz und dessen Umsetzung in die kantonale Richtplanung ist die Innenentwicklung vor einer Aussenentwicklung zu fördern. Diesbezüglich gelten strenge Anforderungen an mögliche Neueinzonungen (Stichwort Bauzonendimensionierung). Trotzdem muss der kommunale Richtplan für den Planungshorizont aufzeigen, wo mögliche Entwicklungsgebiete liegen könnten. Dabei werden auch die Handlungsanweisungen des Gemeinderates berücksichtigt.</p>
Gebiete zur Innenentwicklung	Ja, optimale Ausnutzung der bestehenden Bauzone.	Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.
Gebiete zur Innenentwicklung Gebiete für Aussenentwicklung	<p>wir sind der Meinung zuerst die Innenentwicklung zu verfolgen, um eine noch stärkere Zersiedelung zu vermeiden.</p> <p>Keine Einzonungen mehr!</p>	<p>Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.</p> <p>Gemäss Raumplanungsgesetz und dessen Umsetzung in die kantonale Richtplanung ist die Innenentwicklung vor einer Aussenentwicklung zu fördern. Diesbezüglich gelten strenge Anforderungen an mögliche Neueinzonungen (Stichwort Bauzonendimensionierung). Trotzdem muss der kommunale Richtplan für den Planungshorizont aufzeigen, wo mögliche Entwicklungsgebiete liegen könnten. Dabei werden auch die Handlungsanweisungen des Gemeinderates berücksichtigt.</p>

Thema	Eingabe	Umgang / Beratung PLK
Gebiete zur Innenentwicklung	Das Gebiet um den Bahnhof von der Druckerei Lutz bis zu den Industriegebäuden und Parkplätzen unterhalb des Gemeindehauses könnte zu einem einladenden Dorfzentrum entwickelt werden. Mischnutzung mit Geschäften, Wohnungen, Kita, Café und Freiraum. Auch das Depotareal der AB hat Potenzial. Über einem neuen Depot könnte auch neuer Wohn- und Arbeitsraum entstehen.	Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.  Zentrumsbildende Nutzungen sind erwünscht und werden entsprechend berücksichtigt werden müssen.
Gebiete für Aussenentwicklung	Mit einer Umzonung des Gebietes Schupfen - Reuten wird einem Biobauer und Hofladenbetreiber die Existenz entzogen!	Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.
Gebiete zur Innenentwicklung	Aus meiner Sicht wurde der Herbrig zu wenig offen-siv angeschaut. Besonders im Bereich der Parzellen 792, 846 und 1044 besteht enormes Potenzial zur inneren Verdichtung, Hier müsste man im Allgemeinen mutiger sein.	Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.
Gebiete für Aussenentwicklung	<p>Kulturland nicht weiter verbauen. Der Kanton AR wächst (2018) 0.1% (in 2017-2018 hat die Bevölkerung um nur 56 Personen zugenommen). Insofern ist es nicht notwendig, weiteres Kulturland einzuzonen. Innerhalb des Kantons AR ist Speicher zwar an zweiter Stelle (Stand: 2018), dies ist wohl auf die Überbauung um die Berit Klinik zurückzuführen. Dieses Wachstum ist nicht weiter erwünscht – der dörfliche Charakter von Speicher soll erhalten bleiben.</p> <p>Quelle: Tagblatt vom 03.09.2019 «Wie sich Appenzell Ausserrhoden bevölkerungsmässig entwickelte»</p> <p>Kulturlandverlust: In der Schweiz wird pro Sekunde ein 1m<sup>2</sup> zugebaut – dies sind wertvolle Landschaften und fruchtbare Böden, welche es zu erhalten gilt. Im Hinblick auf unsere Nachkommen tun wir uns gut daran, wertvolles Kulturland zu erhalten. Lebensräume und Artenvielfalt sollten gefördert werden. Die eingereichte Petition von knapp 1'000 Personen «für blühende Gärten» ist bester Zeuge</p>	<p>Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.</p> <p>Gemäss Raumplanungsgesetz und dessen Umsetzung in die kantonale Richtplanung ist die Innenentwicklung vor einer Aussenentwicklung zu fördern. Diesbezüglich gelten strenge Anforderungen an mögliche Neueinzonungen (Stichwort Bauzonendimensionierung). Trotzdem muss der kommunale Richtplan für den Planungshorizont aufzeigen, wo mögliche Entwicklungsgebiete liegen könnten. Dabei werden auch die Handlungsanweisungen des Gemeinderates berücksichtigt.</p> <p>Im Rahmen der Raumplanung werden auch die Anforderungen nach mehr Biodiversität als wichtiges Interesse berücksichtigt. Entsprechende Aufgaben werden im kommunalen Richtplan formuliert und werden mit der Baureglementsüberarbeitung weiter überprüft.</p>

Thema	Eingabe	Umgang / Beratung PLK
	<p>davon. Keine Erweiterung der Bauzone im Schupfen!!! Innerhalb Speicher sollten wir vorhandene Bauzonen nutzen, es sind genügend vorhanden (z. B. 1.3 ha im Stoss und weitere im Zentrum).</p>	
<p>Gebiete für Aussenentwicklungen</p>	<p>Weitere Umzonungen im Speicher nicht erwünscht. Landwirtschaftszonen sollen wie bisher erhalten bleiben. Verdichtetes Bauen in den heutigen Bauzonen soll gefördert werden</p>	<p>Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.</p> <p>Gemäss Raumplanungsgesetz und dessen Umsetzung in die kantonale Richtplanung ist die Innenentwicklung vor einer Aussenentwicklung zu fördern. Diesbezüglich gelten strenge Anforderungen an mögliche Neueinzonungen (Stichwort Bauzonendimensionierung). Trotzdem muss der kommunale Richtplan für den Planungshorizont aufzeigen, wo mögliche Entwicklungsgebiete liegen könnten. Dabei werden auch die Handlungsanweisungen des Gemeinderates berücksichtigt.</p>
<p>Gebiete für Aussenentwicklung</p>	<p>Ums Dorf sollte möglichst viel Grünfläche erhalten bleiben für Insekten und Kinder! Die Umzonung der Zellweger-Wiese ist meiner Meinung nach nicht notwendig, lieber bestehende Bauflächen besser nutzen!</p>	<p>Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.</p> <p>Gemäss Raumplanungsgesetz und dessen Umsetzung in die kantonale Richtplanung ist die Innenentwicklung vor einer Aussenentwicklung zu fördern. Diesbezüglich gelten strenge Anforderungen an mögliche Neueinzonungen (Stichwort Bauzonendimensionierung). Trotzdem muss der kommunale Richtplan für den Planungshorizont aufzeigen, wo mögliche Entwicklungsgebiete liegen könnten. Dabei werden auch die Handlungsanweisungen des Gemeinderates berücksichtigt.</p> <p>Im Rahmen der Raumplanung werden auch die Anforderungen nach mehr Biodiversität als wichtiges Interesse berücksichtigt. Entsprechende Aufgaben werden im kommunalen Richtplan formuliert und werden mit der Baureglementsüberarbeitung weiter überprüft.</p>
<p>Gebiete für Aussenentwicklung</p>	<p>Der Kanton AR wächst 0.1 % im Jahr, Speicher muss nicht zwingend an vorderster Stelle stehen. Gerne bin ich bereit den Steuerfuss zu erhöhen, wenn es darum gehen würde, die anfallenden Investitionen durch zusätzliche Steuereinnahmen zu</p>	<p>Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.</p>

Thema	Eingabe	Umgang / Beratung PLK
	<p>decken. Mit einer höheren Bevölkerungszahl steigt gleichzeitig das Bedürfnis an gemeinnütziger Infrastruktur (Turnhallen-Vereine, Kindergärten-Schülerzahlen, ...) Wenn gebaut werden muss, sollen die vorhandenen Bauzonen dazu genutzt werden (Unterdorf oder Zentrum). Wir würden es als falsches Zeichen erachten, die wenigen Landwirtschaftszone als Bauland einzuzonen, solange der Bedarf nicht ausgewiesen ist. Auch für die Zukunft muss Speicher Baulandreserven aufweisen. Bendlehn ist nicht erschlossen (Zugangsstrasse oder Kanalisation) und Topographie gut bewirtschaftbar. Geme möchten wir die Landwirtschaftszone Bendlehn so bewahren. Grundsätzlich ist nur ein moderates Wachstum anzustreben und die Ausnutzung zu optimieren. In einem zweiten Schritt sind wir auch bereit durch eine Steuerfusserhöhung die Kosten zu tragen. Aus meiner Sicht müsste die Bevölkerung von Speicher durch eine Volksbefragungen zu dieser strategischen Ausrichtung des Wachstums mit all seinen Vor- und Nachteilen Stellung nehmen können! Wir wollen ein moderates Wachstum!</p>	<p>Gemäss Raumplanungsgesetz und dessen Umsetzung in die kantonale Richtplanung ist die Innenentwicklung vor einer Aussenentwicklung zu fördern. Diesbezüglich gelten strenge Anforderungen an mögliche Neueinzonungen (Stichwort Bauzonendimensionierung). Trotzdem muss der kommunale Richtplan für den Planungshorizont aufzeigen, wo mögliche Entwicklungsgebiete liegen könnten. Dabei werden auch die Handlungsanweisungen des Gemeinde-rates berücksichtigt.</p>
<p>Gebiete für Aussen-entwicklung</p>	<p>Schupfen soll nicht zu Bauland werden. Lieber Innenverdichtung und keine weiteren Grünflächen verbauen.</p>	<p>Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.</p> <p>Gemäss Raumplanungsgesetz und dessen Umsetzung in die kantonale Richtplanung ist die Innenentwicklung vor einer Aussenentwicklung zu fördern. Diesbezüglich gelten strenge Anforderungen an mögliche Neueinzonungen (Stichwort Bauzonendimensionierung). Trotzdem muss der kommunale Richtplan für den Planungshorizont aufzeigen, wo mögliche Entwicklungsgebiete liegen könnten. Dabei werden auch die Handlungsanweisungen des Gemeinde-rates berücksichtigt.</p>

Thema	Eingabe	Umgang / Beratung PLK
Gebiete für Aussenentwicklung	Keine Erweiterung der Bauzone im Bendlehn. Innerhalb Speicher sollten wir vorhandene Bauzonen nutzen, es sind genügend vorhanden (z. B. 1.3 ha im Stoss und weitere im Zentrum). Das Landwirtschaftszone im Bendlehn lässt sich aufgrund der Topografie sehr gut bearbeiten. Darüber hinaus dient sie für Kinder als wertvolle Schlittelwiese sowie grossen Freiraum (bspw. Drachen steigen lassen, etc.). Schupfen und Oberdorf eignen sich aufgrund ihrer Zentrumsnähe besser. Bestehende Infrastruktur (z. B. Zugangsstrasse oder Kanalisation) sind vorhanden, die Lage ist zudem sehr gut.	Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.  Gemäss Raumplanungsgesetz und dessen Umsetzung in die kantonale Richtplanung ist die Innenentwicklung vor einer Aussenentwicklung zu fördern. Diesbezüglich gelten strenge Anforderungen an mögliche Neueinzonungen (Stichwort Bauzonendimensionierung). Trotzdem muss der kommunale Richtplan für den Planungshorizont aufzeigen, wo mögliche Entwicklungsgebiete liegen könnten. Dabei werden auch die Handlungsanweisungen des Gemeinderates berücksichtigt.
Gebiete für Aussenentwicklung	Die angedachte Ausdehnung des Siedlungsgebietes im Bereich Bendlehn (3.2) sieht auf dem Plan vernünftig aus, eliminiert aber einen wichtigen Begegnungsort im Quartier. Vor allem im Winter wird dort viel gespielt und geschlittelt. Dieser Freiraum sollte erhalten bleiben und zukünftig aufgewertet werden. Auf die Siedlungserweiterung 3.2. im Bendlehn ist zu verzichten. Im unteren Bendlehn sollte eher eine sanfte Verdichtung angestrebt werden, damit noch mehr Einwohner dann an diesem Freiraum im Bendlehn Freude finden. Die Siedlungserweiterung sollte bei den bestehenden, zentralen Daseinsgrundfunktionen erfolgen. Dies im Bereich Hörli, Rüschchen, Oberdorf.	Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.
Gebiete für Aussenentwicklung	Keine Erweiterung der Zone Schupfen, Innenverdichtung und keine weiteren Grünflächen zu Bauzonen umzonen.	Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.
Gebiete für Aussenentwicklung	Kein Kulturland weiter verbauen / Schutz der Landschaft und des Lebensraumes - keine Erweiterung der Bauzone Bendlehn. Es besteht keine Notwendigkeit für weiteren Verbrauch von Kulturland - Reserve für die nächste oder übernächste Generation bewahren	Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.  Gemäss Raumplanungsgesetz und dessen Umsetzung in die kantonale Richtplanung ist die Innenentwicklung vor einer Aussenentwicklung zu fördern. Diesbezüglich gelten strenge Anforderungen an mögliche Neueinzonungen

Thema	Eingabe	Umgang / Beratung PLK
		(Stichwort Bauzonendimensionierung). Trotzdem muss der kommunale Richtplan für den Planungshorizont aufzeigen, wo mögliche Entwicklungsgebiete liegen könnten. Dabei werden auch die Handlungsanweisungen des Gemeinderates berücksichtigt.
Gebiete für Aussenentwicklung	<p>Keine Erweiterung der Bauzone im Bendlehn. Innerhalb Speicher sollten wir vorhandene Bauzonen nutzen, es sind genügend vorhanden (z. B. 1.3 ha im Stoss und weitere im Zentrum). Das Landwirtschaftszone im Bendlehn lässt sich aufgrund der Topografie sehr gut bearbeiten. Darüber hinaus dient sie für Kinder als wertvolle Schlittelwiese sowie grossen Freiraum (bspw. Drachen steigen lassen, etc.).</p> <p>Schupfen und Oberdorf eignen sich aufgrund ihrer Zentrumsnähe besser. Bestehende Infrastruktur (z. B. Zugangsstrasse oder Kanalisation) sind vorhanden, die Lage ist zudem sehr gut.</p>	<p>Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.</p> <p>Gemäss Raumplanungsgesetz und dessen Umsetzung in die kantonale Richtplanung ist die Innenentwicklung vor einer Aussenentwicklung zu fördern. Diesbezüglich gelten strenge Anforderungen an mögliche Neueinzonungen (Stichwort Bauzonendimensionierung). Trotzdem muss der kommunale Richtplan für den Planungshorizont aufzeigen, wo mögliche Entwicklungsgebiete liegen könnten. Dabei werden auch die Handlungsanweisungen des Gemeinderates berücksichtigt.</p>
Gebiete für Aussenentwicklung	<p>Ganz allgemein finde ich nicht, dass noch mehr Kulturland umgenutzt werden soll. Ich spreche mich deutlich dafür aus, dass Speicher nicht noch mehr wächst. Die momentane Grösse, der «Dörfli-Charakter» ist das, was ich und sicher auch viele Speicherer sich wünschen! Auch dass es so grün und ländlich ist, finde ich super! So soll es sein, so kann es bleiben, so habe ich es mir gewünscht... Wenn gebaut wird, dann doch da, wo es schon Bauland gibt (z.B. das Bauland im Stoss oder einige Parzellen im Zentrum) Und muss dann unbedingt noch weiter eingezont werden, finde ich es sinnvoller, Schupfen oder Oberdorf dafür vorzusehen, da diese Gebiete näher am Zentrum liegen und gut erschlossen sind.</p>	<p>Wird zur Kenntnis genommen. Die übergeordneten Konzepte und die darauf aufbauenden politischen Entscheide sind zu berücksichtigen.</p> <p>Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.</p> <p>Gemäss Raumplanungsgesetz und dessen Umsetzung in die kantonale Richtplanung ist die Innenentwicklung vor einer Aussenentwicklung zu fördern. Diesbezüglich gelten strenge Anforderungen an mögliche Neueinzonungen (Stichwort Bauzonendimensionierung). Trotzdem muss der kommunale Richtplan für den Planungshorizont aufzeigen, wo mögliche Entwicklungsgebiete liegen könnten. Dabei werden auch die Handlungsanweisungen des Gemeinderates berücksichtigt.</p>



Thema	Eingabe	Umgang / Beratung PLK
Gebiete für Aussenentwicklung	<p>Bevor neue Gebiete im Bendlehn etc. erschlossen werden sollte man das Dreieck zwischen Reutenen , Haupt- und Teufenerstrasse entwickeln.</p> <p>Die Zellweger Wiese im Grossraum Bendlehn sollte noch nicht umgezont werden. Sie sollte so belassen werden.</p>	<p>Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.</p> <p>Gemäss Raumplanungsgesetz und dessen Umsetzung in die kantonale Richtplanung ist die Innenentwicklung vor einer Aussenentwicklung zu fördern. Diesbezüglich gelten strenge Anforderungen an mögliche Neueinzonungen (Stichwort Bauzonendimensionierung). Trotzdem muss der kommunale Richtplan für den Planungshorizont aufzeigen, wo mögliche Entwicklungsgebiete liegen könnten. Dabei werden auch die Handlungsanweisungen des Gemeinderates berücksichtigt.</p>
Gebiete für Aussenentwicklung	<p>Die obere Schwendi liegt fernab vom ÖV und Ortskern und sollte nicht weiter ausgebaut werden.</p>	<p>Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.</p> <p>Dabei ist das laufende Rechtsverfahren zu berücksichtigen.</p>
Gebiete für Aussenentwicklung	<p>Den Bereich 3.3 Trogenerstrasse Säglibach kann ich überhaupt nicht verstehen. Hier schafft man sich nur vermehrt Probleme mit dem Bach, (Wasserbauprojekt und entsprechender Perimeter) und dem ÖV. Vor allem in Anbetracht, dass zwischen Sonder, Kohlhalden und Holderschwendistrasse ein wesentlich attraktiverer Bereich liegt.</p>	<p>Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanerarbeitung in einer Gesamtbetrachtung mit allen Rückmeldungen zu den Entwicklungsgebieten überprüft.</p>
Ortsbildprägende Elemente	<p>In der Speicherschwendi Kernzone rund um den Bären bis zur Austrasse)</p> <p>Gemeindehaus mit Gärten davor.</p> <p>Hauptstrasse beim Rest. Krone.</p> <p>Kreuzung bei der Kreuz-Garage Bahnhof Kirche</p> <p>Bahnhof</p> <p>Schule</p> <p>Vögelinsegg: öffentlicher Picknickplatz und Hügelzug Birt-Vögelinsegg-Höhenweg</p> <p>Dorfbrunnen/ Dorfplatz NOCH!!</p>	<p>Die Rückmeldungen werden in obigem Sinne berücksichtigt und weiterbearbeitet.</p>

Thema	Eingabe	Umgang / Beratung PLK
	<p>Ortskern um den Kirchenhügel (Raum zwischen Kirche und Altersheim)</p> <p>Viele Grünflächen: Wiesen, Wälder- diese müssen dringend bestehen bleiben, zum Wohle von Mensch, Tier und Natur Bahnhofplatz → Die Natur, überall wo die Pflanzen sicht- und spürbar wird. Lebensräume und Artenvielfalt sollten gefördert werden. Die eingereichte Petition von knapp 1'000 Personen «für blühende Gärten» ist bester Zeuge davon.</p> <p>Skilift</p> <p>Wanderwege (Weg um Speicher)</p> <p>Lanker-Gebäude im Zentrum</p> <p>Häuserzeile entlang der Hauptstrasse von Schützengarten bis Drogerie Sonderegger</p> <p>Der erweiterte Dorfkern muss so bleiben!</p> <p>Die alten Häuser und einige markante Bäume. Der verkehrsfreie Dorfplatz.</p> <p>→Mut zu praktischen Lösungen gefragt, mit einem guten Überbauungs- und Nutzungsplan können in den einzelnen Quartieren viel mehr erreicht werden als immer zu viele Gebiete dem Ortsbildschutz zu unterwerfen</p>	
<b>Versorgung und Erschliessung</b>		
<p>ÖV-Schwachstellen</p> <p>Schwachstellen</p> <p>Langsamverkehr</p>	<p>Für diese Frage muss zwingend die Frequentierung der bestehenden Linie zwischen Speicher und Speicherschwendi angeschaut werden, sprich, gibt es wirklich viele Leute, die auf eine Verbindung zwischen Speicherschwendi und Speicher angewiesen sind. Das würde natürlich anders aussehen, wenn</p>	<p>Die Rückmeldungen werden in obigem Sinne berücksichtigt und weiterbearbeitet.</p>

Thema	Eingabe	Umgang / Beratung PLK
	<p>man die Linie bis zum Beispiel zum Gallus-Markt weiterziehen könnte. Das würde wesentlich mehr bringen aus meiner Sicht. Dann kann auch eine Erhöhung der Taktung zwischen Speicher und Speicherschwendi sinnvoll sein</p> <p>Die Busverbindung Speicher-Speicherschwendi muss stündlich verkehren und ins Stadtzentrum St. Gallen verlängert werden (4x).</p> <p>Eine Route über die Kohlhalde ist sinnlos, da auf 6 Tonnen beschränkte 30er Zone.</p> <p>Optimal, kein Ausbau ÖV nach Speicherschwendi (4x)</p> <p>Ja, gerne. Dann könnte der Speicherschwendi-Laden mit ÖV mehr unterstützt werden.</p>	
<p>Schwachstellen Langsamverkehr</p>	<p>Ja, (Schüler, Kanti- Mittel- und Oberstufe, Arbeitsplätze und Kontakt ins Dorf - mit «praktikablem» Halte- und Wendeplatz. Derzeitige Lösung mit Halt am Strassenrand vor oder hinter dem Fussgängerstreifen ist gemeingefährlich.</p> <p>Generell bringt die Bahn einen grossen Mehrwert.</p> <p>Trogener Bahn ist super (2x). Leider quietscht sie sehr fest.</p> <p>Tarifstruktur AB: Teufen wird bevorteilt und wir bezahlen zu viel. Das macht den ÖV unattraktiv.</p>	<p>Die Rückmeldungen werden in obigem Sinne berücksichtigt und weiterbearbeitet.</p>

Thema	Eingabe	Umgang / Beratung PLK
Schwachstellen Langsamverkehr	<p>AB Haltestelle bei der Adlerkreuzung zwischen Teufenerstrasse und Bruggmoos.</p> <p>Wichtig ist, dass bei der Beseitigung der LV-Schwachstellen besonders die Veloweg nicht einfach Flächen für den motorisierten Verkehr weggenommen wir. Wenn die Fläche so für den MIV verkleinert wird, zeigt die Praxis das so wesentlich mehr gefährliche Situationen entstehen als vorher.</p>	Die Rückmeldungen werden in obigem Sinne berücksichtigt und weiterbearbeitet.
	Stärkung der Verbindung Speicher-Speicherschwendi	Die Rückmeldungen werden in obigem Sinne berücksichtigt und weiterbearbeitet.
Schwachstellen im Velo- und Fussweg- netz	<p>Erhalt/Schaffung von Fusswegen ohne Teerbelag im Grünen</p> <p>Der Fussweg Holderschwendi - Rüti soll ausgebaut werden.</p> <p>Die Gehwege sind vielerorts sehr schmal. Mit Kindern ist es oft gefährlich.</p> <p>Aufwertung der gesamten Buchenstrasse ist und Aufnahme ins Gestaltungs- und Betriebskonzept. Der Bereich direkt bei der Haltestelle Buchen reicht nicht aus.</p> <p>Gefährlich ist die Buchenstrasse mit dem schmalen Trottoir auf der Seite mit der Primarschule und Kindergarten (Wies). Auch die Fussgängerstreifen an der Adlerkreuzung sind für Kinder sehr gefährlich. Im Bereich der Schulhäuser sollten Querungen klar verbessert werden. Die jetzige Situation ist weder für den LV noch für den MIV befriedigend. Besonders im Schulhaus Buchen.</p> <p>Kreuzung beim Restaurant Adler. Ist zum Teil ein rechtes Chaos und insbesondere für Schüler, Kindergärtner etc. nicht zufriedenstellend.</p> <p>Die LSA im Bendlehn ist zwingend zu erneuern da die jetzige Steuerung mit permanent Rot vom MIV nicht ernst genommen wird.</p>	<p>Die Rückmeldungen werden in obigem Sinne berücksichtigt und weiterbearbeitet. Wo notwendig werden Gespräche mit dem Tiefbauamt geführt und die Aufgaben werden in den kommunalen Richtplan aufgenommen.</p> <p>Bezüglich der Lichtsignalanlage Bendlehn: Die Steuerung wurde zwischenzeitlich geändert. Im Rahmen der Arbeiten rund um die Haltestelle Bendlehn gibt es wohl weitere Anpassungen. Entsprechende Gespräche mit dem Tiefbauamt sind am laufen.</p>

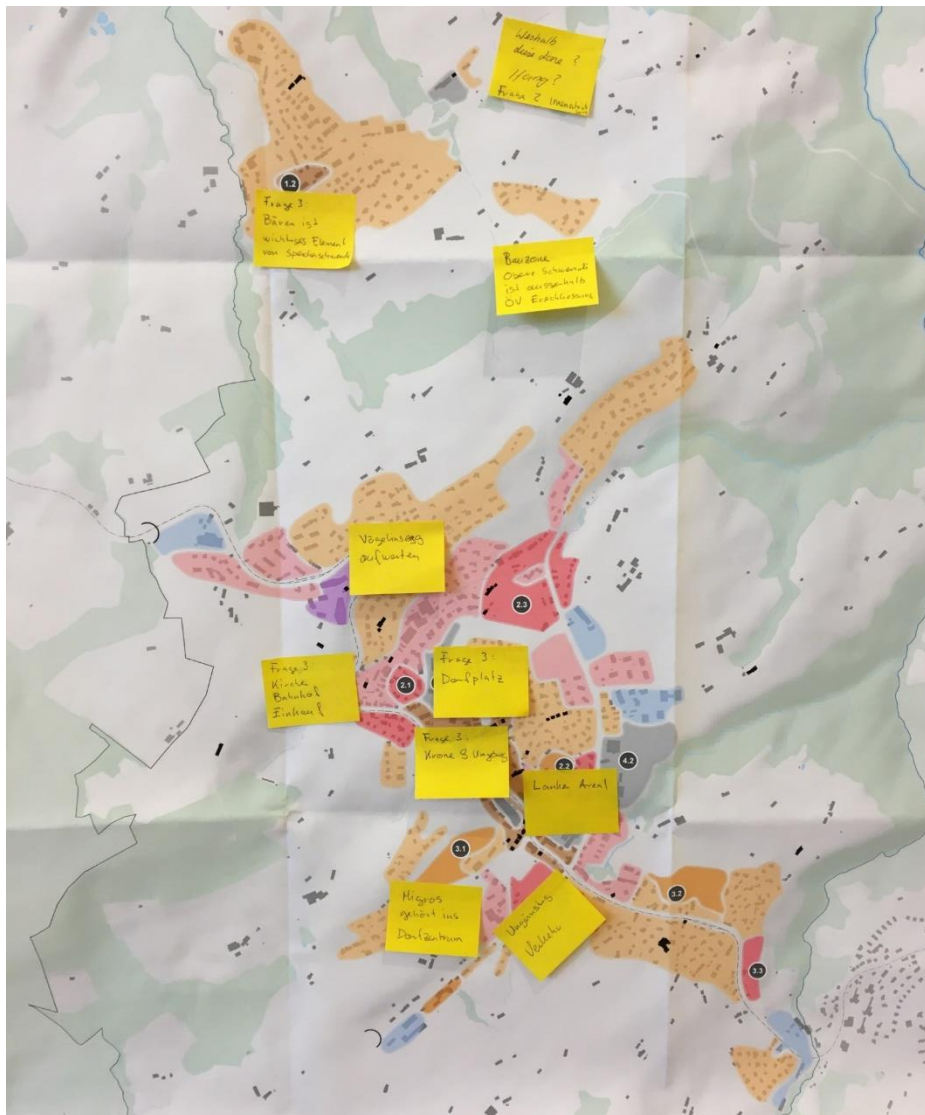
Thema	Eingabe	Umgang / Beratung PLK
	<p>Schwachstelle für Velos:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vögelinsegg bis Speicher Bahnhof</li> <li>- Hauptstrassen Trogen - Richtung St. Gallen und Speicherschwendi - Richtung Teufen und Veloweg Speicher – Teufen</li> <li>- die engen Durchgänge im Dorf bei Spycherstübli etc.</li> <li>- Es fehlt ein Zugang für Fahrräder von Norden zum Zentralschulhaus.</li> </ul>	
<p>Gebiete für Tempo 30</p>	<p>Tempo 30: Hauptstrasse (Dorfzentrum inkl. Hauptstrasse zw. Adler und Schützengarten) und Buchenstrasse</p> <p>Grundsätzlich im ganzen Dorf</p> <p>Weitere Gebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kirche/ Gemeindeplatz</li> <li>- Herbrig</li> <li>- Bruggmoos</li> <li>- Wies</li> <li>- Rickstrasse</li> <li>- Alle Quartierstrassen</li> </ul> <p>Keine weiteren Tempo 30 Zonen. Sind wir Menschen nicht abgelenkt, dann sind wir alle fähig, die Verkehrssituation abzuschätzen und dementsprechend unser Tempo anzupassen.</p>	<p>Die Aufgabe kann in den kommunalen Richtplan aufgenommen werden und im Rahmen der angedachten Strassenraumgestaltung überprüft werden. Die gesetzliche und polizeiliche Umsetzung erfordert die entsprechenden Verfahren respektive im Rahmen der Kantonsstrasse das Einverständnis des Kantons.</p> <p>Die verschiedenen Interessen sind dabei zu berücksichtigen respektive abzuwägen.</p>
<b>Freiraum</b>		
<p>öffentliche Freiräume</p>	<p>Erhalt der bestehenden Freiräume, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Freiraum im Bendlehn sollte erhalten bleiben und zukünftig aufgewertet werden. Auf die Siedlungserweiterung 3.2. im Bendlehn ist zu verzichten.</li> </ul>	<p>Wird im Rahmen der kommunalen Richtplanung respektive Baureglementsüberarbeitung in einer Gesamtbetrachtung überprüft. Bestimmungen zur Erhöhung der Biodiversität sind denkbar. Im Rahmen von Sondernutzungsplänen ist dies bereits eine Notwendigkeit.</p>

Thema	Eingabe	Umgang / Beratung PLK
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei der kath. Kirche, im Bendlehn</li> <li>- Grünfläche beim Spar erhalten und nicht verdichtet überbauen.</li> <li>- Unterwilen</li> </ul> <p>Keine Freizeit-Industrie herstellen (wie z.B. Bike-Trails durch Wälder, weitere bebaute Sportareale), naturnahe Freizeitgestaltung fördern</p> <p>Naturschutzgebiete einplanen</p> <p>Gute Ideen im Plan. Eine Badi wäre natürlich toll, oder wenigstens ein Pumptrack! Auch die Aufwertung der Naturräume z.B. am Töbelibach würde ich begrüßen.</p>	<p>Die verschiedenen Interessen sind dabei zu berücksichtigen respektive abzuwägen.</p>
<p>Siedlungsränder</p>	<p>Bessere Trennung von Fuss- und Bikewegen.</p> <p>Eine Treppe zum Höhenweg wäre toll. Oder eine Verbindung von der Oberen Steinegg zum Oberdorf. Eine besserer Fussweg im Bereich der Finnenbahn Buchen bis Flecken.</p> <p>Bestehende Grünflächen und Landwirtschaftszone so belassen</p> <p>Grünkorridore:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zwischen Waldstücken</li> <li>- Dort wo Wildwechsel oder Amphibien die Strassen / Siedlungsgebiet durchqueren</li> <li>- Hecken mit einheimischen Pflanzen fördern</li> <li>- Höhenweg erweitern und die Sicht auf See und Berge ermöglichen</li> </ul>	<p>Eine möglichst engmaschige, zugängliche und durchgängige Fussgänger- respektive Veloerschliessung ist grundsätzlich ein Auftrag aus dem Raumplanungsgesetz. Aufgrund des gerechtfertigten Privateigentums bestehen dabei teilweise Schwierigkeiten in der Umsetzung. Die Aufgabe wird im kommunalen Richtplan weiter geprüft und wo möglich umgesetzt (z.B. im Strassenverzeichnis).</p> <p>Die Rückmeldung wird im Rahmen der kommunalen Richtplanung in einer Gesamtbetrachtung überprüft. Allfällige Baureglementsbestimmungen werden im Rahmen der Überarbeitung diskutiert.</p>

Thema	Eingabe	Umgang / Beratung PLK
	Aufwertung der Siedlungsränder: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie im Plan. Aufwertung des Töbelibaches fände ich schön.</li> <li>- Rick</li> <li>- Richtung Trogen</li> </ul>	
<b>Allgemein</b>		
	---	

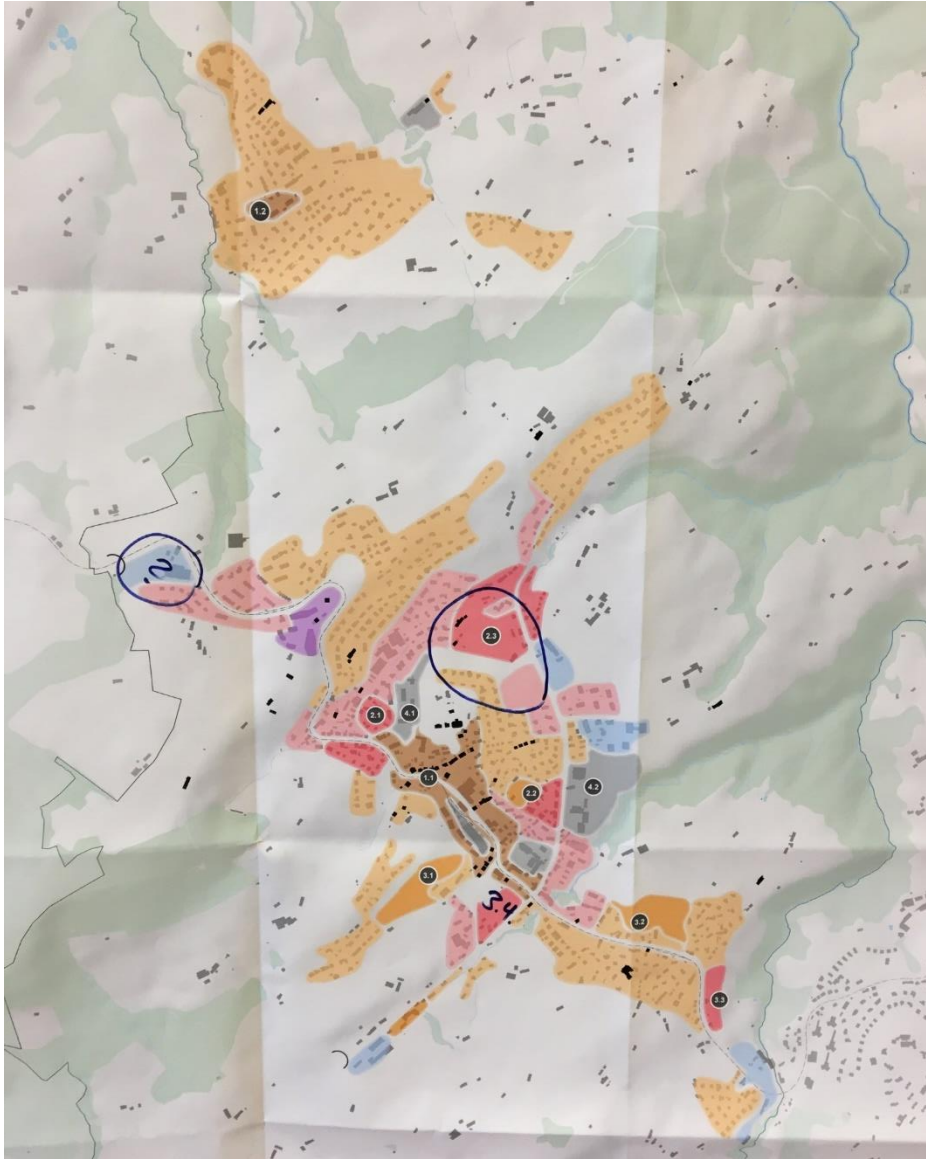
## 5 Anhang

### 5.1 Ergebnis Samstag, 22. August 2020



22.8.2020, Gruppe 1, Siedlung



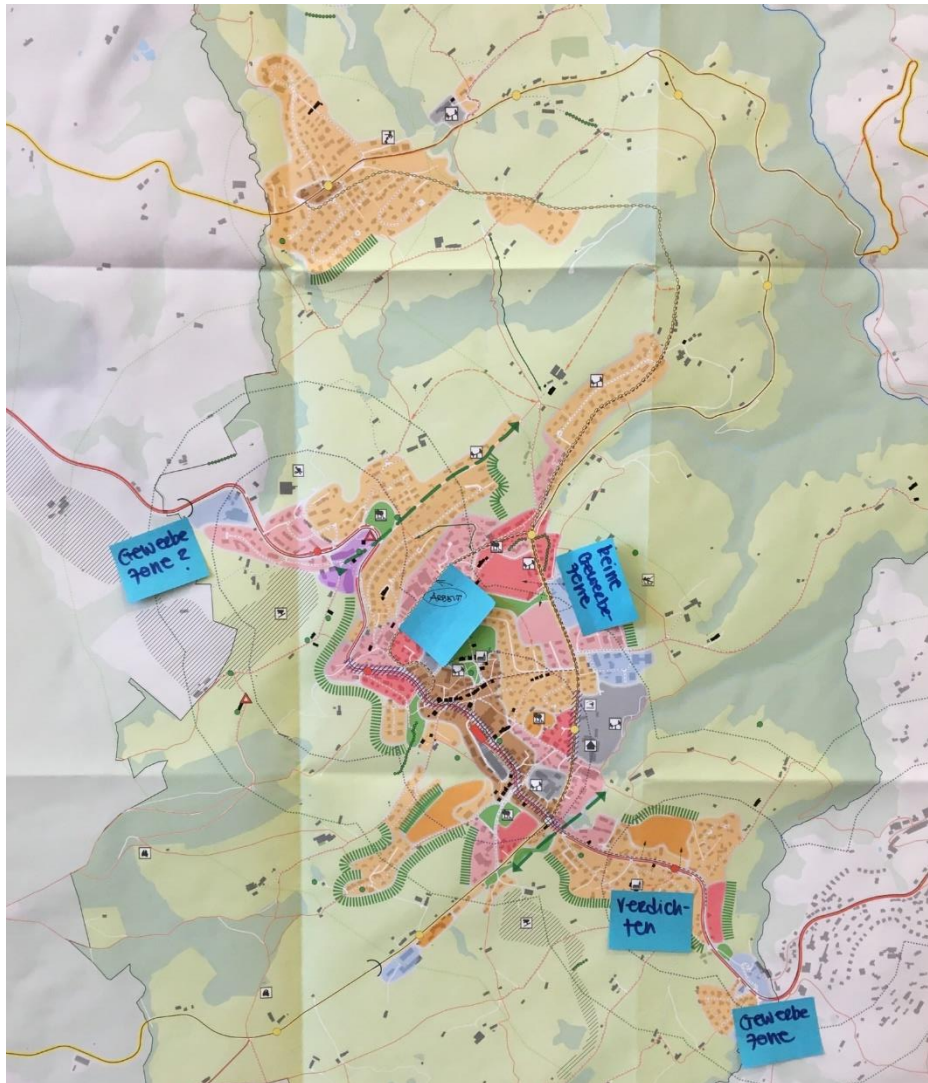


22.8.2020, Gruppe 2, Siedlung

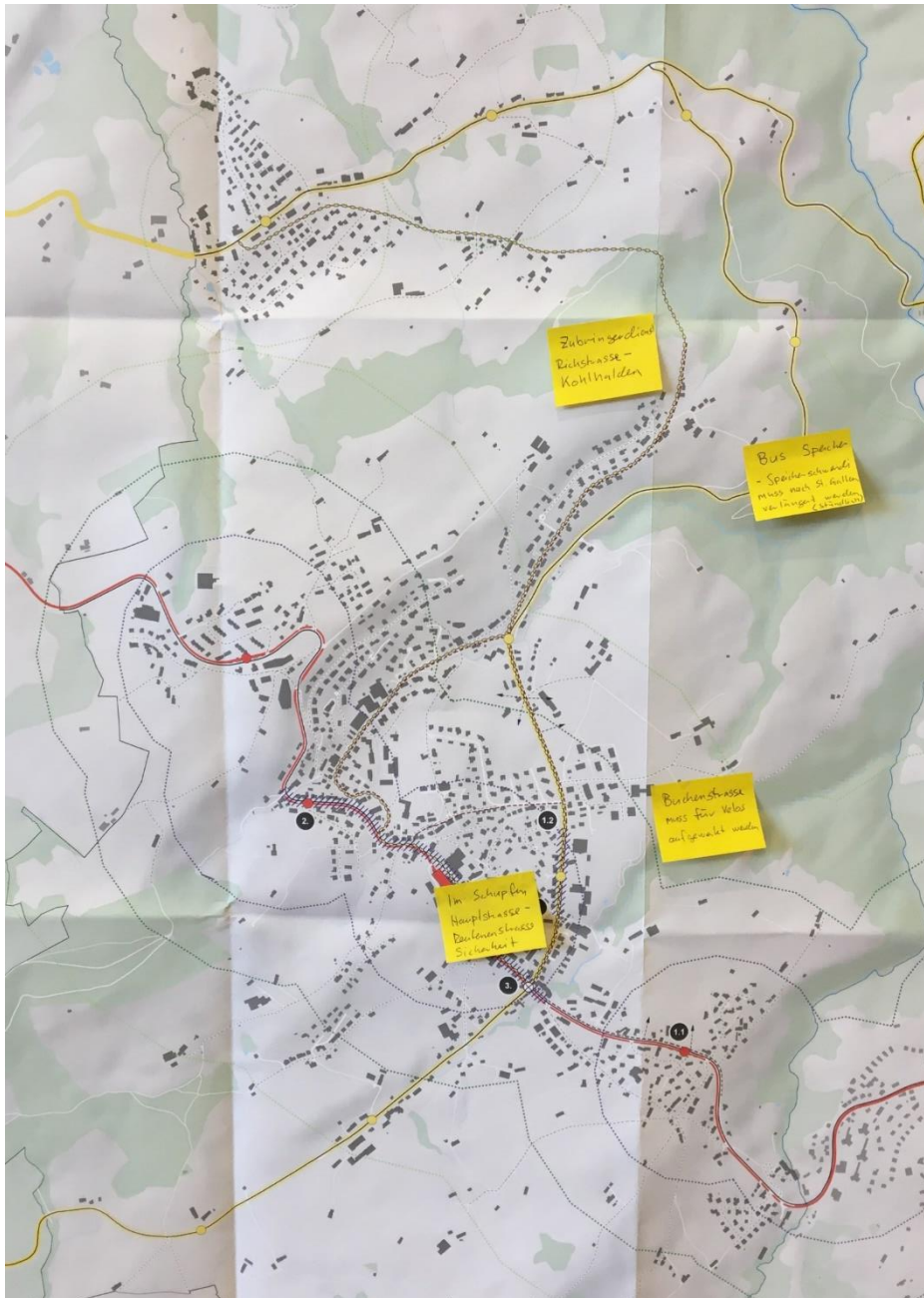
Frage 3  
↳ historische Route  
↳ Treffpunkte  
- Wiedepark  
- Döji  
↳ Verkehrslande

1. Runde  
Frage 1 über ÖV  
2.1 ✓  
2.2 ✓  
2.3 eher nein  
↳ kein Verkehrslande  
bisher abwärts  
Frage 2  
3.1 ✓  
3.2 ✓  
3.3 ✓  
↳ 3.4 ✓

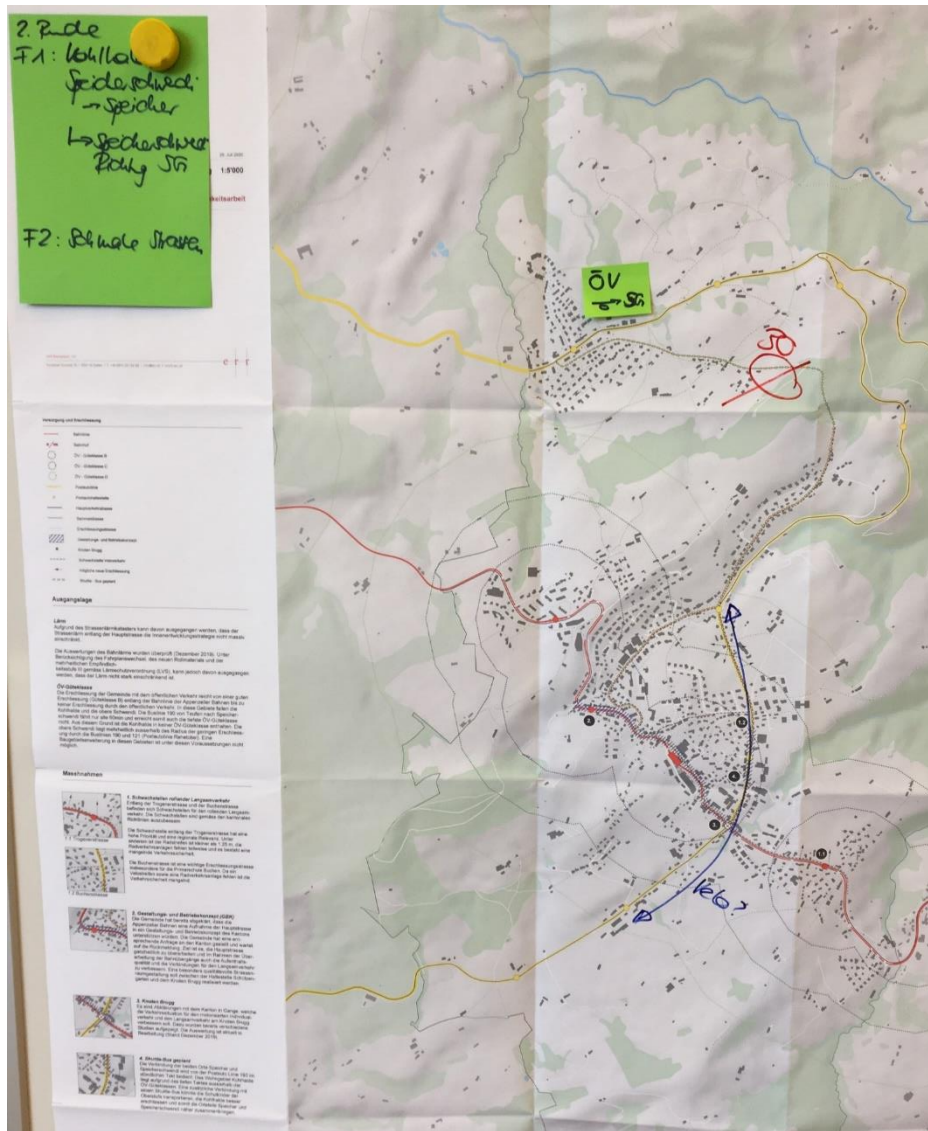
22.8.2020, Gruppe 2, Siedlung



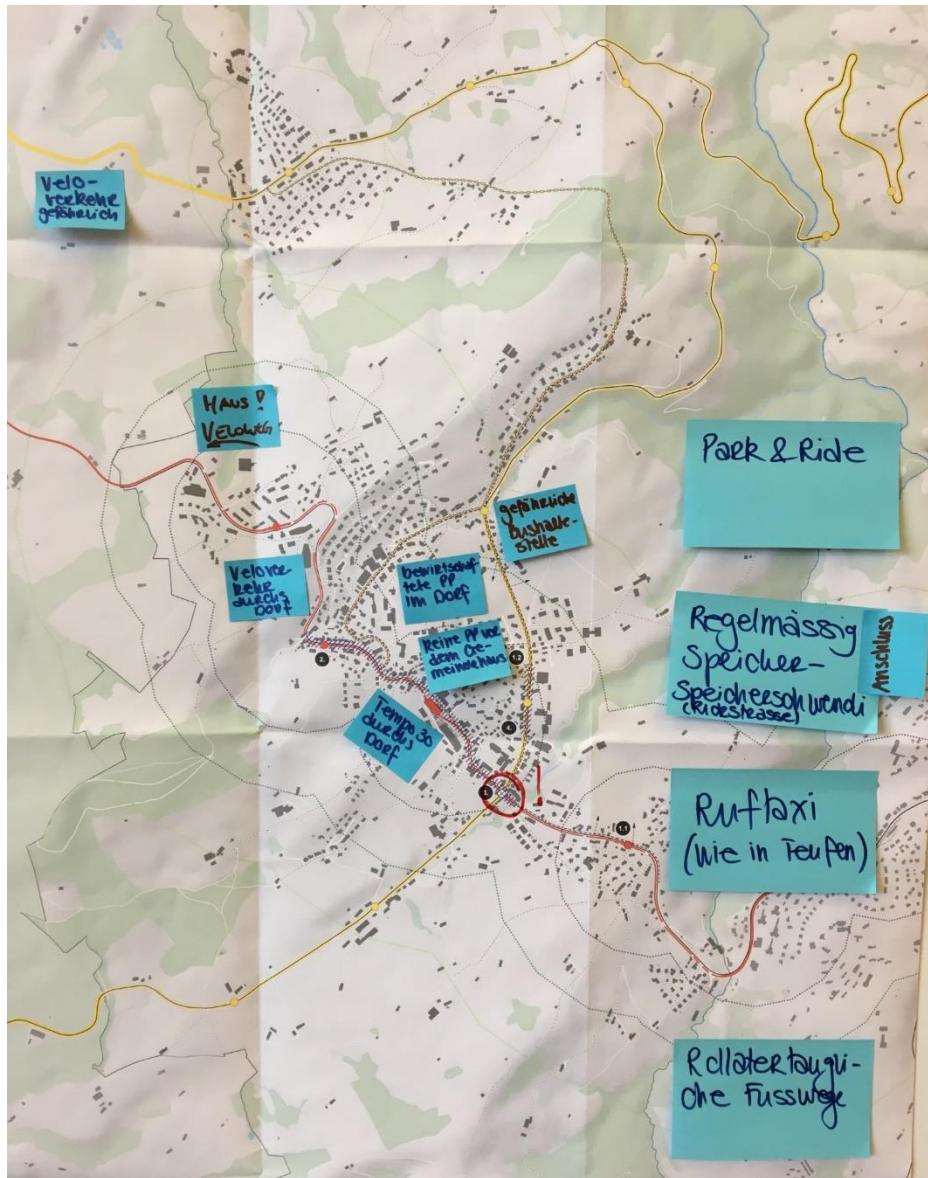
22.8.2020, Gruppe 3, Siedlung



22.8.2020, Gruppe 1, Verkehr



22.8.2020, Gruppe 2, Verkehr



22.8.2020, Gruppe 3, Verkehr





22.8.2020, Gruppe 2, Freiraum



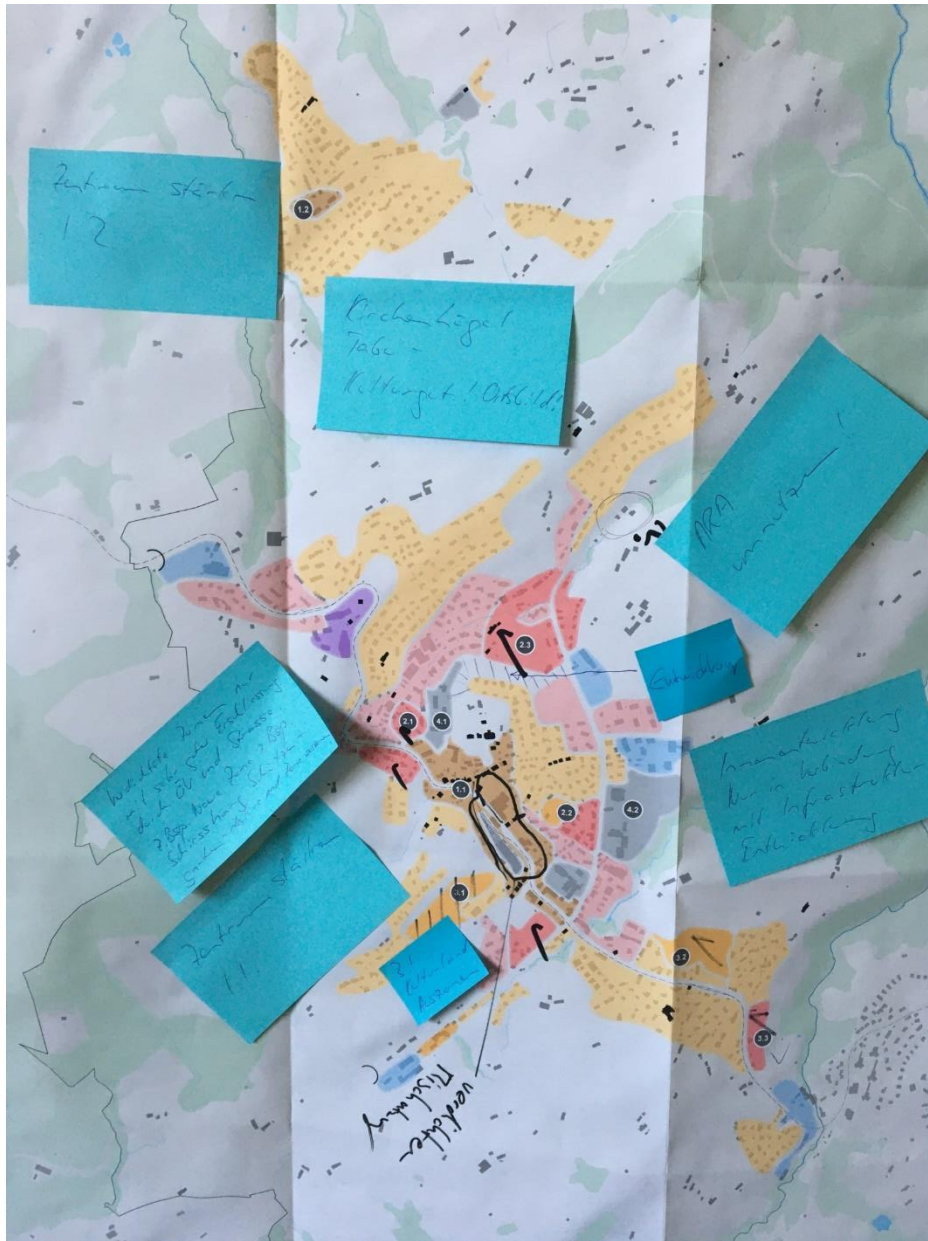


22.8.2020, Gruppe 3, Freiraum

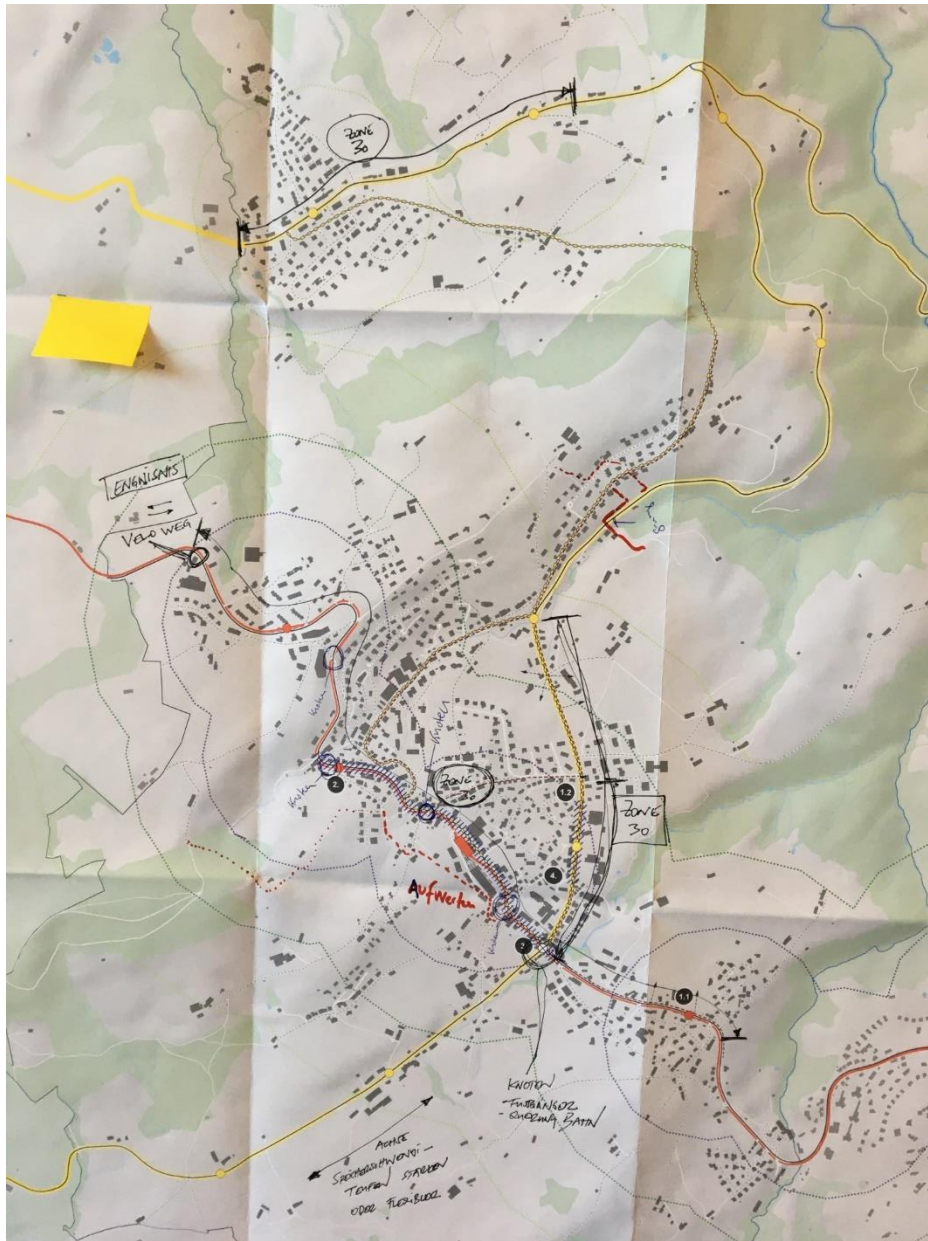
## 5.2 Ergebnis Dienstag, 25. August 2020



25.8.2020, Gruppe 1, Siedlung



25.8.2020, Gruppe 2, Siedlung

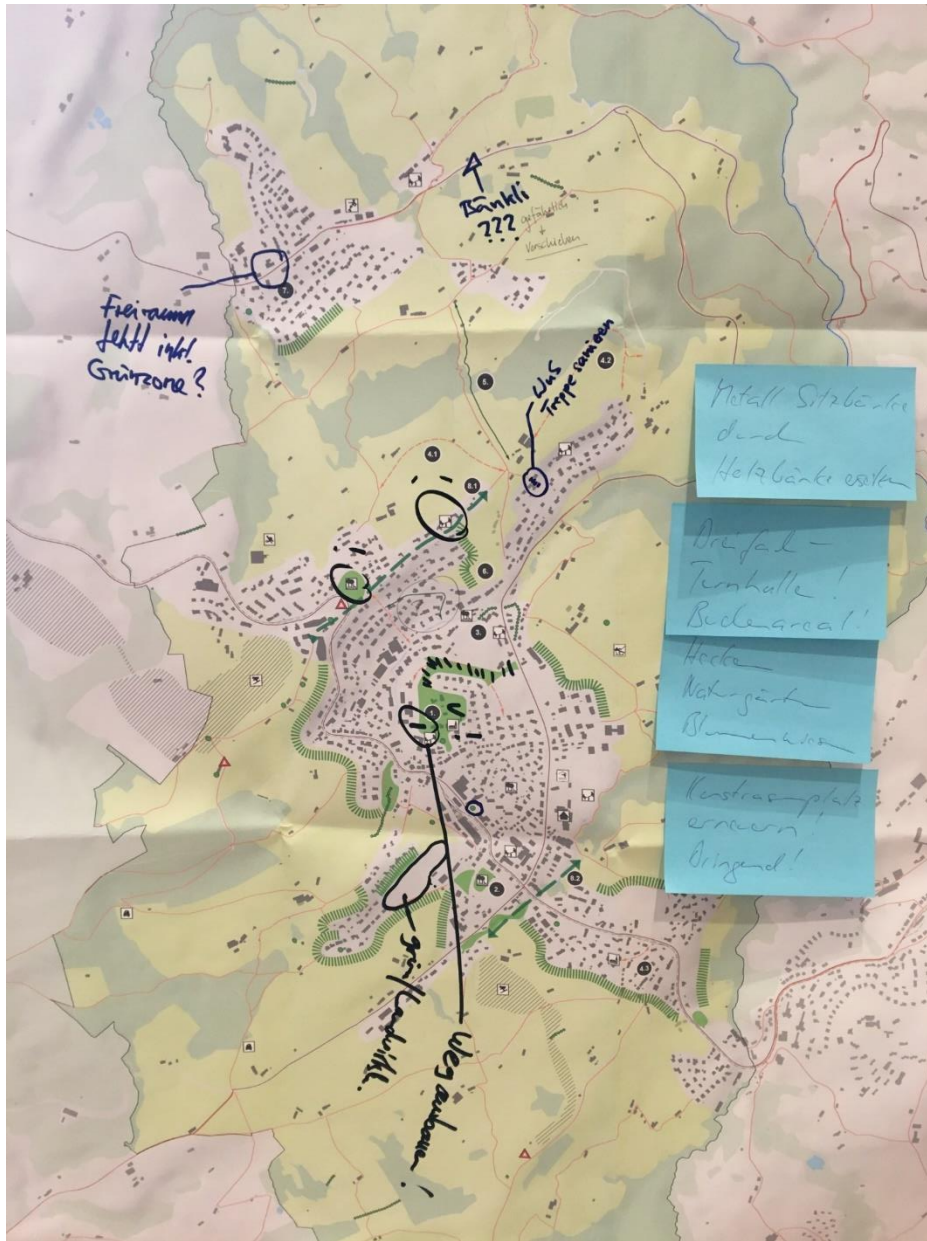


25.8.2020, Gruppe 1, Verkehr





25.8.2020, Gruppe 1, Freiraum



25.8.2020, Gruppe 2, Freiraum